



Prof. Dr. Ute Krauss-Leichert

Hochschule für Angewandte Wissenschaften · Hamburg

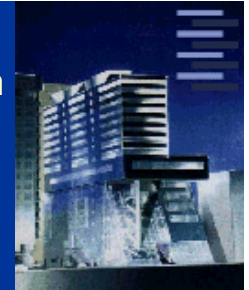
Fachbereich Bibliothek und Information

e-mail: ute.krauss-leichert@bui.haw-hamburg.de

GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad



Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Hamburg
Fachbereich Bibliothek und Information



Workshop des
Goethe Instituts
Inter Nationes
Belgrad
in der Serbischen
Nationalbibliothek
in Belgrad am
01. bis 02.
November
2002

Bibliothekarische Fortbildung in Deutschland.

State of the Art - Zukunftsperspektiven

Prof. Dr. Ute Krauß-Leichert

e-mail: ute.krauss-leichert@bui.haw-hamburg.de



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Gliederung

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



1. Lebenslanges Lernen
2. State of the Art von Fort- und Weiterbildung
 - 2.1 Allgemeine Fort- und Weiterbildung
3. Bibliothekarische Fort- und Weiterbildung
 - 3.1 Einzelne Fortbildungsanbieter
 - Übergreifende Einrichtungen der Bundesländer
 - Einzelne Bibliotheken
 - Fachhochschulen und Universitäten
 - Verbände
 - Andere Anbieter
 - 3.2 Fortbildungsbedarfe und -inhalte
4. Zukunftsperspektive e-Learning
 - 4.1. Vorteile von e-Learning
 - 4.2. Nachteile von e-Learning
 - 4.3 Beispiele
5. Resümee



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Lebenslanges Lernen

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



Die Bibliothekarin, wie man sie sich vorstellt



HAW HAMBURG



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Lebenslanges Lernen

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



Europäische Kommission:
European Year of Lifelong Learning (1996)

Tagung "Europaweite Strategie des lebenslangen
Lernens" (September 2001)

UNESCO:
Bildung für alle als Chance zum lebenslangen
Lernen (mittelfristige Strategie 1996-2001)

BMBF:
Informationsschrift "Zur Zukunft der Weiterbildung
in Europa: Lebenslanges Lernen für Alle in
veränderten Lernumwelten" (1998)



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Allgemeine Fort- und Weiterbildung

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Allgemeine Fort- und
Weiterbildung

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



Ausgangspunkt:

Steigende Anforderungen an die berufliche Qualifizierung der Informationsfachleute und der kontinuierliche Wandel der Berufswirklichkeit erfordern effiziente Formen von Fort- und Weiterbildung

Berichtssystem Weiterbildung (1997):

Jeder zweite Erwerbstätige nutzte die Möglichkeit der Weiterbildung



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Allgemeine Fort- und Weiterbildung

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Allgemeine Fort- und
Weiterbildung

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



Beispiele:

- Lesen berufsbezogener Fach- oder Sachbücher bzw. Fachzeitschriften
- Berufsbezogener Besuch von Fachmessen oder Kongressen
- Teilnahme an kurzzeitigen Veranstaltungen wie z. B. Vorträgen oder Halbtagesseminaren
- Unterweisung/Anlernen durch Kollegen, Vorgesetzte oder außerbetriebliche Personen
- Vom Betrieb organisierte Fachbesuche, Austauschprogramme mit anderen Firmen, Qualitätszirkel, Werkstattzirkel, Lernstatt, Beteiligungsgruppe
- Selbstgesteuertes Lernen am Arbeitsplatz oder in der Freizeit mit Hilfe von Medien



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Bibliothekarische Fort- und Weiterbildung

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Bibliothekarische
Fort- und
Weiterbildung

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



Der Marktwert eines
bibliothekarischen oder
dokumentarischen Abschlusses
beträgt ca. 3 Jahre

(IFLA CPERT 1997)



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Bibliothekarische Fort- und Weiterbildung

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Bibliothekarische
Fort- und
Weiterbildung

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



Es gibt – was die Fortbildung anbelangt – fortbildungspolitisch weiße Flecken auf der Bibliothekslandkarte Deutschlands.

Es gibt kein einheitliches Konzept für Fortbildungsveranstaltungen. Unkoordiniert und dem Zufall überlassen, bildet das Fortbildungsangebot einen Teppich mit vielen Löchern.

Was Mitarbeitern als Fortbildung wünschen und was Vorgesetzte als Fortbildung anerkennen, unterscheidet sich.

(Kommission Aus- und Fortbildung des damaligen VdDB 1998)



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Einzelne Fortbildungsanbieter

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Einzelne Fortbildungs-
anbieter

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



HAW HAMBURG

Fortbildung wird in Deutschland von den unterschiedlichsten Institutionen, Vereinen und Verbänden angeboten

Übergreifende Einrichtungen der Bundesländer

- das Hochschulbibliothekszentrum Köln (HBZ)
- das Referat Weiterbildung der Freien Universität Berlin (www.fu-berlin.de/weiterbildung)
- die Fachstellen für die öffentlichen Bibliotheken

Einzelne Bibliotheken

Fachhochschulen und Universitäten

Verbände

Andere Anbieter



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Hochschulbibliothekszentrum Nordrhein-Westfalen

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Einzelne Fortbildungs-
anbieter

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



HAW HAMBURG

www.hbz-nrw.de/fortbildung



Das HBZ ist die zentrale Dienstleistungs- und Entwicklungseinrichtung für die Hochschulbibliotheken von NRW sowie für weitere Bibliotheken innerhalb und außerhalb von NRW

Angeboten werden Seminare zu

- bibliothekarischen und EDV-Fachaufgaben
- Bibliotheksorganisation und -management
- Führung, Verhalten und Kommunikation



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Fachstellen

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Einzelne Fortbildungs-
anbieter

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



HAW HAMBURG

Die staatlichen Fachstellen sind die regionalen Planungs-, Beratungs- und Arbeits- bzw. Servicestellen für die Öffentlichen Bibliotheken Deutschlands

Fachstellen organisieren regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen begrenzter regionaler Einzugsbereich

Beispiel:
Büchereizentrale Lüneburg

<http://www.bz-lueneburg.de>





GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Einzelne Fortbildungsanbieter

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Einzelne Fortbildungs-
anbieter

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



HAW HAMBURG

Fortbildung wird in Deutschland von den unterschiedlichsten Institutionen, Vereinen und Verbänden angeboten

Übergreifende Einrichtungen der Bundesländer

Einzelne Bibliotheken

➤ Universitätsbibliothek Dortmund

Fachhochschulen und Universitäten

Verbände

Andere Anbieter



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Einzelne Bibliotheken

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Einzelne Fortbildungs-
anbieter

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



HAW HAMBURG

Universitätsbibliothek Dortmund

www.ub.uni-dortmund.de/FoBi/fobi_hom.htm



spezielle Abteilung „Fort- und Weiterbildung“

(3 Mitarbeiter)

Fortbildungsbeauftragte

Angebote:

- Standardkurse (Grund- und Vertiefungskurse im Frühjahr und Herbst)
- Info-Reihe an einem festgelegten Wochentag
- Kurse zu aktuellen Themen

1,8% der Gesamtarbeitszeit ist für Fortbildung festgelegt



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Einzelne Fortbildungsanbieter

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Einzelne Fortbildungs-
anbieter

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



HAW HAMBURG

Fortbildung wird in Deutschland von den unterschiedlichsten Institutionen, Vereinen und Verbänden angeboten

Übergreifende Einrichtungen der Bundesländer

Einzelne Bibliotheken

Fachhochschulen und Universitäten

- HAW Hamburg
- HTWK Leipzig
- HdM Stuttgart
- Bibliotheksschule Bayern

Verbände

Andere Anbieter



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Fachhochschulen und Universitäten

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Einzelne Fortbildungs-
anbieter

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



HAW HAMBURG

Die Fachhochschulen und Universitäten spielen als regelmäßige Anbieter von Fortbildungsveranstaltungen nicht mehr eine so wichtige Rolle.

Einzelne Angebote:

- “Hamburger Kolloquium für Bibliotheks- und Informationsmanagement” von der HAW Hamburg
<http://www.bui.fh-hamburg.de/pers/ute.krauss-leichert/index.htm>
- “Leipziger Kolloquium zur Buch- und Pressewirtschaft” von der HTWK Leipzig
- HdM-Akademie von der Hochschule der Medien, Stuttgart (ehemalige Hochschule für Bibliotheks- und Informationswesen (HBI))
- Bibliothekarische Fortbildung in Bayern (www.bibfib.de)





GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Einzelne Fortbildungsanbieter

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Einzelne Fortbildungs-
anbieter

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



Fortbildung wird in Deutschland von den unterschiedlichsten Institutionen, Vereinen und Verbänden angeboten

Übergreifende Einrichtungen der Bundesländer

Einzelne Bibliotheken

Fachhochschulen und Universitäten

Verbände

- VDB
- BIB

Andere Anbieter



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Bibliothekarische Berufsverbände

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung
Einzelne Fortbildungs-
anbieter

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



Verein deutscher Bibliothekare (VDB)
www.vdb-online.org

Fortbildung beim Vorstand angesiedelt

Kommission für Fachreferatsarbeit



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Berufsverband Information Bibliothek (BIB)

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung
Einzelne Fortbildungs-
anbieter

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



<http://www.bib-info.de>



BIB e.V. ist im Jahre 2000 aus der Fusion des VdDB und des vba entstanden.

Er ist der größte bibliothekarische Berufsverband Deutschlands.



HAW HAMBURG



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Einzelne Fortbildungsanbieter

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Einzelne Fortbildungs-
anbieter

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



HAW HAMBURG

Fortbildung wird in Deutschland von den unterschiedlichsten Institutionen, Vereinen und Verbänden angeboten

Übergreifende Einrichtungen der Bundesländer

Einzelne Bibliotheken

Fachhochschulen und Universitäten

Verbände

Andere Anbieter

- ekz.bibliotheksservice
- Arbeitskreis für Information
- Bertelsmann Stiftung



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

ekz.bibliotheksservice GmbH

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von Fort- und Weiterbildung

Einzelne Fortbildungs- anbieter

Zukunftsperspektive e-Learning

Resümee



Die ekz.bibliotheksservice ist die ehemalige Einkaufszentrale für Bibliotheken

- ekz-Seminare für Führungskräfte
- Inhouse-Seminare

<http://www.ekz-bibliotheksservice.de>





GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Fortbildungsbedarfe

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung
Fortbildungsbedarfe

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



Themenwünsche

- Besichtigungen von Bibliotheken und IuK-Einrichtungen
- Themen, die sich mit IuK-Technologien beschäftigen
- Management
- Mitarbeiterführung
- Auskunftsgespräch
- Benutzerschulung
- Kommunikation am Arbeitsplatz,
- betriebswirtschaftliches Denken und Organisation
- Rhetorik
- Englisch
- Persönlichkeitsentwicklung



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Fortbildungsbedarfe

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung
Fortbildungsbedarfe

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



“Die ideale Fortbildungsveranstaltung”

- Frühzeitige Ankündigung
- Dauer max 3,5 Tage (ggf. inkl. Wochenende, Kinderbetreuung)
- Kosten max. 25-30,- □ pro Tag
- Zielgruppen: Öffentliche und Wissenschaftliche Bibliotheken gemeinsam
- Dienstbefreiung
- Ort: max 200 km vom Wohnort
- Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- Teilnahmebescheinigung



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Forderungen

Einleitung

Lebenslanges Lernen

**State of the Art von
Fort- und Weiterbildung**

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



„Der Stellenwert der beruflichen Fort- und Weiterbildung im Berufsleben steigt ständig. Diese Entwicklung ist in den Bibliotheken nicht zuletzt dem Einsatz neuer Techniken und den vielfältigen neuen Anforderungen an ihr Dienstleistungsangebot zuzuschreiben. Dies erfordert berufslanges Lernen. Die Lernprozesse und die Zeit, die dafür aufgewendet werden muss, gehören gleichrangig zu den sonst üblichen Dienstaufgaben.“

(www.ub.uni-dortmund.de/FoBi/konz_ub.htm)



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Fortbildungsmöglichkeiten in der Zukunft

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

**Zukunftsperspektive
e-Learning**

Resümee

Um den heutigen Herausforderungen gerecht werden zu können, erfordern Fortbildungsaktivitäten zeitliche und finanzielle Kapazitäten, die von vielen Bibliotheken und ihren Mitarbeitern nicht ohne weiteres aufgebracht werden können.





GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

e-Learning

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

**Zukunftsperspektive
e-Learning**

Resümee

In seiner weitesten Definition umfasst der Begriff des Web based trainings (WBT) oder e-Learnings zunächst alle Formen des Lernens, bei denen als Medium für die Wissensvermittlung moderne Netzwerktechnologien dienen, das könnten proprietäre Netze oder auch öffentliche Netze (WWW) sein.





GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Vorteile von e-Learning

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

**Zukunftsperspektive
e-Learning**

Resümee



- Räumliche und zeitliche Flexibilität
- Individualisierung des Lernens
- Größeres und aktuelleres Angebotsspektrum
- Effektives Lernwerkzeug durch multimediale Aufbereitung der Lehrinhalte
- Förderung der Medienkompetenz



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Nachteile von e-Learning

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

**Zukunftsperspektive
e-Learning**

Resümee



- Begrenzte soziale Austauschmöglichkeiten
- Hohe Motivation erforderlich
- Mangelnde Akzeptanz
- Unzureichende didaktische Konzepte
- Fehlende technische Voraussetzungen
- Internet-Grundkenntnisse erforderlich



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Forderungen

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

**Zukunftsperspektive
e-Learning**

Resümee

Die Planung und Entwicklung von multimedialen Lernangeboten sollte als interdisziplinäres Aufgabenfeld betrachtet werden. So sollten insbesondere Informatiker, Designer, Medien-
didaktiker, Fachexperten und Pädagogen an
Planungsprozessen beteiligt sein.





GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Beispiele

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



HAW HAMBURG

➤ <http://www.bibweb.de> 

➤ <http://www.akademie.de> 

➤ Bibweb - das Lernforum für Bibliotheken



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Resümee

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



Fort- und Weiterbildung ist notwendig

- Für die persönliche Entwicklung und das persönliche Fortkommen
- Für die Entwicklung der Bibliothek oder des Unternehmens



GOETHE INSTITUT
INTER NATIONES
Belgrad

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Einleitung

Lebenslanges Lernen

State of the Art von
Fort- und Weiterbildung

Zukunftsperspektive
e-Learning

Resümee



HAW HAMBURG

Prof. Dr. Ute Krauß-Leichert

<http://www.bui.haw-hamburg.de/pers/ute.krauss-leichert/index.htm>

hochschule für angewandte wissenschaften hamburg

e-mail: ute.krauss-leichert@bui.haw-hamburg.de